



National
Qualifications
2024

X834/76/11

**German
Reading**

THURSDAY, 16 MAY

9:00 AM – 11:00 AM

Total marks — 30

Attempt ALL questions.

Write your answers clearly, in **English**, in the Reading answer booklet provided. In the answer booklet you must clearly identify the question number you are attempting.

You may use a German dictionary.

Use **blue** or **black** ink.

There is a separate question and answer booklet for Directed Writing. You must complete your answer for Directed Writing in the question and answer booklet for Directed Writing.

Before leaving the examination room you must give your Reading answer booklet and your Directed Writing question and answer booklet to the Invigilator; if you do not, you may lose all the marks for this paper.



* X 8 3 4 7 6 1 1 *

Total marks — 30

Attempt ALL questions

Read the whole article carefully and then answer, in **English**, ALL the questions that follow.

This article discusses the impact that digitalisation is having on the job market.

Die Arbeitswelt im Wandel

Auf den ersten Blick läuft die deutsche Wirtschaft so gut wie lange nicht mehr: Es haben mehr Menschen Arbeit als je zuvor, fast alle Länder der Welt importieren deutsche Produkte und die Arbeitslosenquote unter Jugendlichen ist eine der niedrigsten in Europa. Dennoch gibt es auch in der deutschen Arbeitswelt Probleme.

- 5 Digitalisierung und Automatisierung stellen unsere Arbeitswelt auf den Kopf. Die Art und Weise, wie wir arbeiten, verändert sich durch die rasante technologische Entwicklung der letzten zwanzig Jahre. Andere Faktoren, die eine große Auswirkung auf Berufe haben, sind Globalisierung und Klimawandel. Das bringt Chancen aber auch Herausforderungen sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber.
- 10 Viele Experten glauben, dass in 15 bis 20 Jahren die Hälfte aller traditionellen Jobs verschwinden wird und viele ganz neue Berufe entstehen werden. Welche Jobs das sind, weiß niemand.
- Im Gegensatz zu heute wird der Arbeitsplatz der Zukunft viel flexibler sein und viele Leute können frei entscheiden, wo sie arbeiten wollen. Im Internet kann man Informationen überall schnell abrufen und es ist nicht notwendig, ständig hinter dem Schreibtisch zu sitzen.
- 15 Auf diese Weise spart man wertvolle Zeit: Man kann die täglichen Verkehrsprobleme vermeiden und zu Hause hat man weniger Ablenkung von Kollegen. Außerdem kann man ein besseres Gleichgewicht zwischen Privatleben und Beruf finden — das ist wichtig für die Lebensqualität der ganzen Familie.
- 20 In der Zukunft werden auch Büros ganz anders aussehen: Sie werden kleiner, weil man nicht mehr so viel Platz braucht — viele Mitarbeiter arbeiten mit Hilfe des Internets von Zuhause. Weiterhin hat das Büro spezielle Zonen für Entspannung und Erholung sowie eventuell eine Küche mit einem Kühlschrank voller gesunder Snacks und Getränke. Für Unternehmen und Firmen ist es wichtig, dass ihre Arbeitskräfte motiviert und glücklich sind.
- 25 Automatisierung bringt bereits Vorteile für viele Arbeiter, besonders wenn sie körperlich anstrengende Arbeit machen. Beispiele dafür findet man in der Automobilindustrie, wo Roboter Autos zusammenschrauben, oder in einem Hafen, wo riesige Kräne Metallkisten auf Schiffe laden.
- Im Gegenzug hat der technische Fortschritt auch viele Nachteile. Erstens sind viele Leute besorgt über die Geschwindigkeit der Veränderungen. Zweitens bringt Digitalisierung auch Gefahren mit sich — es gibt immer mehr Cyberangriffe auf Firmen und Kriminelle können Daten stehlen.
- 30 Drittens erwarten viele Arbeitgeber, dass ihre Arbeiter den ganzen Tag vor dem Bildschirm sitzen. Das könnte eine schlechte Auswirkung auf die Gesundheit haben.
- Einige Experten denken, dass das Bildungssystem sich auch verändern muss, um Schüler auf diese digitale Revolution vorzubereiten. Sie behaupten, dass Roboter die Lehrer ersetzen können. Jedoch ist Anna Meyer, Schuldirektorin einer Gesamtschule in Berlin, skeptisch. „Es ist wichtig zu
- 35 erkennen, dass Lernen eine soziale Aktivität ist. Lehrer und Schüler bauen Beziehungen auf und Schüler müssen zuerst lernen, wie man lernt. Jugendliche sind keine Produkte und wir müssen sie unterstützen.“
- Lehrer sind sehr wichtig für einen guten Unterricht, weil sie den Schülern nicht nur Wissen vermitteln. Im Allgemeinen werden Schüler in Deutschland gut auf den Einstieg ins Berufsleben
- 40 vorbereitet. In der Schule lernt man nicht nur Fakten, sondern auch Schlüsselqualifikationen, zum Beispiel: kritisch zu denken, Probleme zu lösen, andere Leute und Kulturen zu respektieren und Wissen auf Situationen im wirklichen Leben anzuwenden. Das alles lernt man nicht von einem Roboter.

45 Um beruflich am Ball zu bleiben, müssen Arbeitnehmer des 21. Jahrhunderts relevante soziale Kompetenzen haben. Sie müssen zum Beispiel anpassungsfähig sein und Eigeninitiative zeigen können. Es ist besonders wichtig, dass sie lernen, mit anderen Menschen umzugehen.

Obwohl die Technologie eine immer wichtigere Rolle in der Arbeitswelt der Zukunft spielt, wird sie die Menschen nicht komplett ersetzen können.

Questions

MARKS

Re-read lines 1–4.

1. The German economy is performing well. What evidence is there to show this? State any **one** thing.

1

Re-read lines 5–9.

2. Digitalisation and automation are turning the world of employment on its head.

- (a) Why is the way we work changing?

1

- (b) What other factors are having an impact?

1

Re-read lines 10–11.

3. What do experts think will happen in the next 15–20 years? State any **one** thing.

1

Re-read lines 12–14.

4. The workplace of the future will be different to the workplace today.

- (a) In what ways will the workplace be different?

2

- (b) Why is the internet important? State any **one** thing.

1

Re-read lines 19–23.

5. What will the office of the future look like? Give any **two** details.

2

Re-read lines 24–26.

6. Automation has advantages in some jobs.

- (a) What type of job benefits the most?

1

- (b) What examples does the writer give?

2

Questions (continued)

Re-read lines 27–31.

7. What disadvantages do advances in technology bring? State any **three** things. 3

Re-read lines 32–37.

8. Anna Meyer thinks robots cannot replace teachers. Why is this? State any **one** thing. 1

Re-read lines 38–43.

9. What key qualifications do pupils learn at school? State any **one** thing. 1

Re-read lines 44–46.

10. What social skills do workers in the 21st century need to have? State any **one** thing. 1

Now consider the article as a whole.

11. Does the writer give a positive or a negative view on technology? Give details from the text to justify your answer. 2

12. Translate into English:

Auf diese Weise . . . der ganzen Familie. (lines 15–18) 10

[END OF QUESTION PAPER]

[OPEN OUT]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

[BLANK PAGE]

DO NOT WRITE ON THIS PAGE